

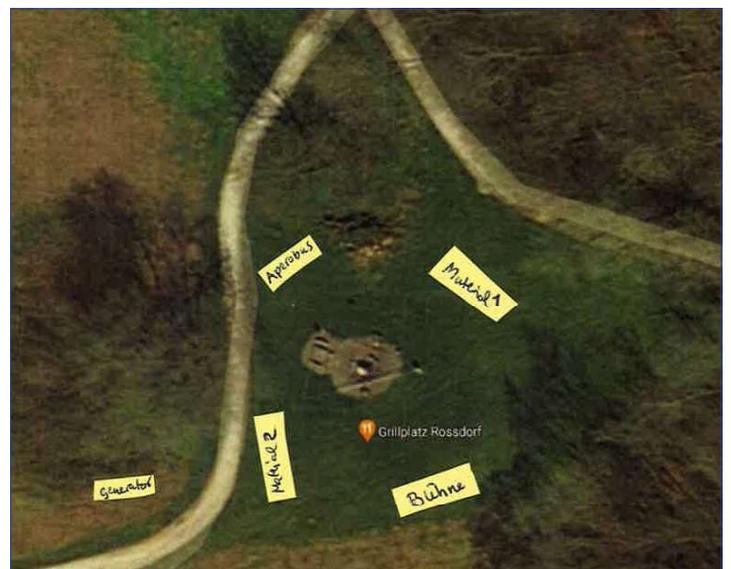


## Kinder-Rechte-Skulpturenpfad - Mobile Werkstatt am Kirchertsee - Roßdorf vom 14. - 23. Juli 2021

Die Kinder-Kultur-Werkstatt (KiKuWe) des Trägervereins Freies Kinderhaus in Nürtingen führt zusammen mit Kooperationspartnern im Stadtteil Roßdorf ein kulturpädagogisches Projekt für Grundschüler\*innen durch. Eine Mobile Kulturwerkstatt verändert einen lokalen Platz zu einer Atmosphäre, die zum Mitmachen und Verweilen einlädt.

Vom 14. – 23. Juli 2021 sollen dabei Skulpturen entstehen, die die internationalen Kinderrechte thematisieren.

Alle folgenden Kunstprojekte werden werktags (meist) gleichzeitig am Kirchertsee angeboten. Vormittags (9.00 - 12.30 Uhr) sind Grundschulklassen eingeladen, und am nachmittags (14.30 - 17.30 Uhr) ist die Mobile Werkstatt offen für bis zu 120 Kinder.



Offizieller Abschluss und Rundgang ist am 23.07.2021 um 16.30 Uhr.

**Kinder-Kultur-Werkstatt**



**Weitere Informationen**

Trägerverein Freies Kinderhaus

Plochinger Straße 14 • 72622 Nürtingen

07022 2096-100 • verein@tvfk.de • www.kikuwe.de

## Die Laute Stimme der Kinder



## Das machen wir:



Das ist unser Material: Holz



Sägen



Hämmern



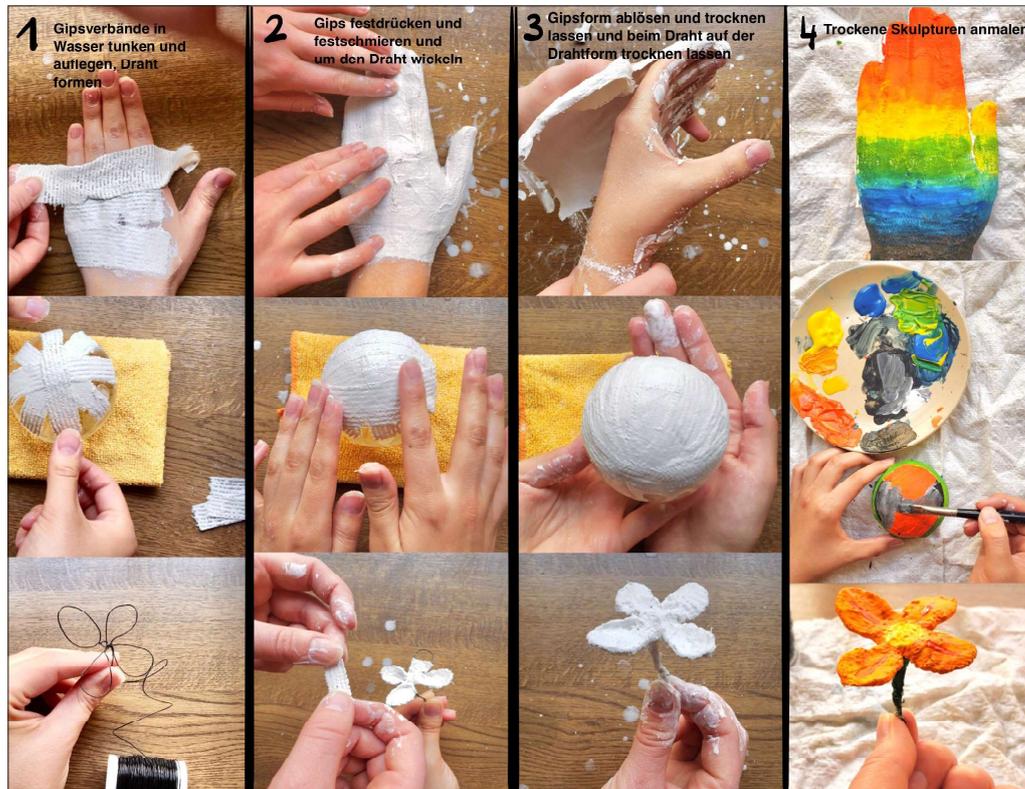
Gestalten

Das sind wir:  
Johanna Lehmann und  
Joanna Sander



# Figuren aus Draht und Gips

Das Recht auf Gleichbehandlung: Skulpturen, die erinnern  
Das machen wir:



Das sind wir:



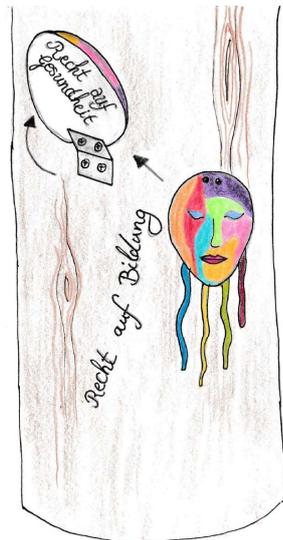
## Gesicht zeigen!

Jedes Kind darf eine Maske machen und gestalten. Die Masken werden schön gestaltet und an einem Baumstamm hingehängt. Jedes Gesicht symbolisiert ein Recht.

Das machen wir:



Gesicht abformen, gestalten und an Baumstamm befestigen.



Das sind wir:

Jessica Wanner,  
Sophia Flörchinger und  
Natalie Willhauck



## Schmiedekunst

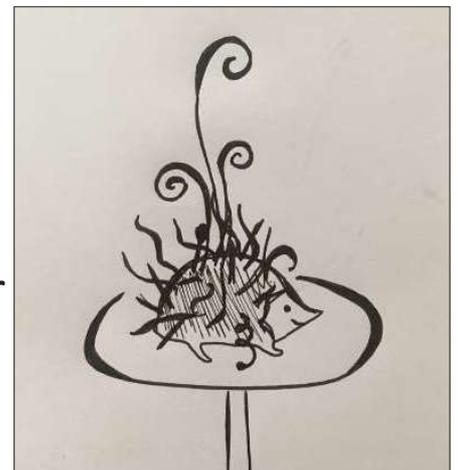
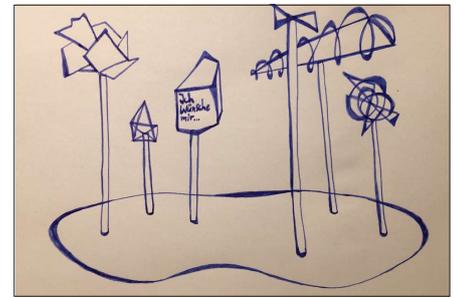
Wir wollen mit euch schmieden und Skulpturen aus Metall herstellen!

### Das machen wir:

Beim Schmieden hält man Stahl so lange in heiße Kohlen, bis er zu glühen beginnt, leuchtend orange und weich wird. Mit ein bisschen Schwung und Kraft kann man ihn mit einem Hammer und einer Zange in unterschiedliche Formen bringen: platt, als Schnörkel, gedreht oder gebogen.

Mit Schutzkleidung ausgerüstet stellen wir uns gemeinsam der Hitze und lassen etwas entstehen. Welche Form entstehen soll entscheidet ihr. Uns ist wichtig, was euch wichtig ist!

Wenn eure Kunstwerke fertig sind, könnt ihr entscheiden, ob sie für alle sichtbar Teil des Objektes werden, oder ob ihr sie mitnehmen wollt.



Das sind wir:

Marjam Unger, Ines Götz

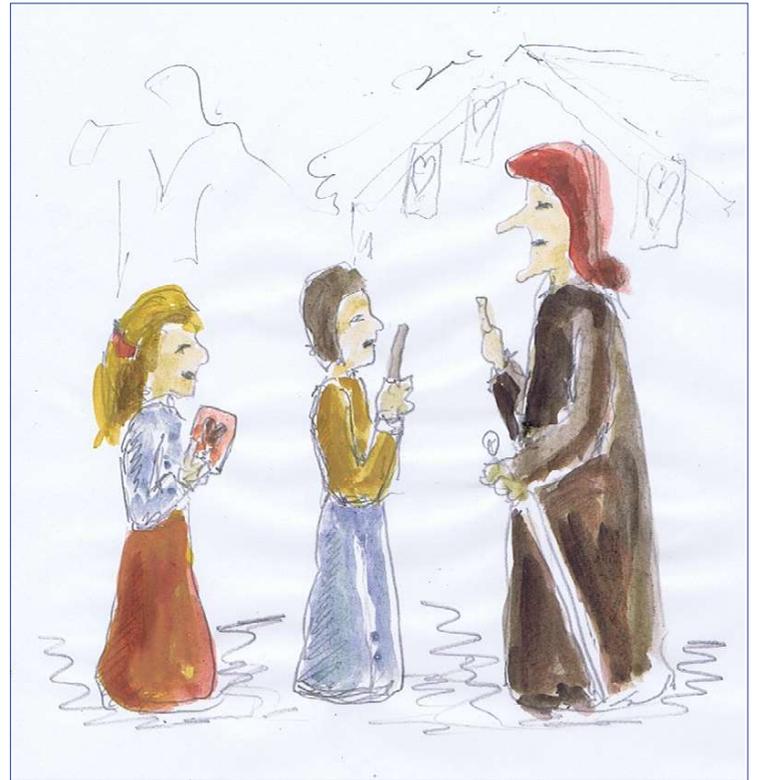
## Hänsel und Gretel

Die Geschichte von Hänsel und Gretel wird anhand von großen „Spielsteinen“ verwirklicht. Da gibt es natürlich Hänsel und Gretel, vielleicht auch Kinder aus verschiedenen Erdteilen, den Vater und die Mutter mit dem kleinen Elternhaus, die Hexe mit ihrem süßen Lebkuchenhaus.

### Das machen wir:

Mit den Kindern werden Figuren in der Größe von ca. 1 m bis 1,50 m entwickelt. Kleine Modelle werden vorher von den Kindern aus Ton entwickelt. Aus Holzstämmen sägt Bertram mit der Motorsäge die Rohlinge. Die Kinder haben dann die Möglichkeit, die einzelnen Figuren weiter zu gestalten, mit Schnitzwerkzeug und Farbe. Mit der Zeit könnten auch die kleinen Nebenrollen wie die Axt des Vaters oder der Schwan, der sie über den Fluss bringt als weitere Spielsteine hinzukommen.

Wir entscheiden zusammen, wie und wo die großen Spielfiguren dann aufgestellt werden.



Das bin ich:  
Bertram Till

## Kinderrecht Mobilität

Jedes Kind darf sich frei bewegen wohin es will, es darf Reisen machen und Verkehrsmittel im Rahmen der rechtlichen Regelungen nutzen. (Noch schöner wäre natürlich die unentgeltliche Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel!)

### Das machen wir:



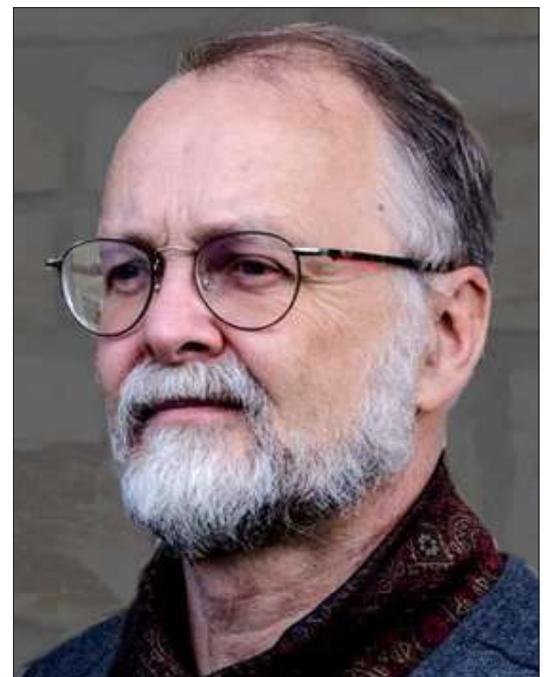
Aus Kabeltrommel, Holzresten, Paletten usw. wollen wir nach eigenen Ideen Fahrzeuge bauen.



Diese sind jedoch nicht zum Fahren gedacht sondern als Aufenthalts-Orte, d.h. zum Spielen, Chillen usw.

Das bin ich:

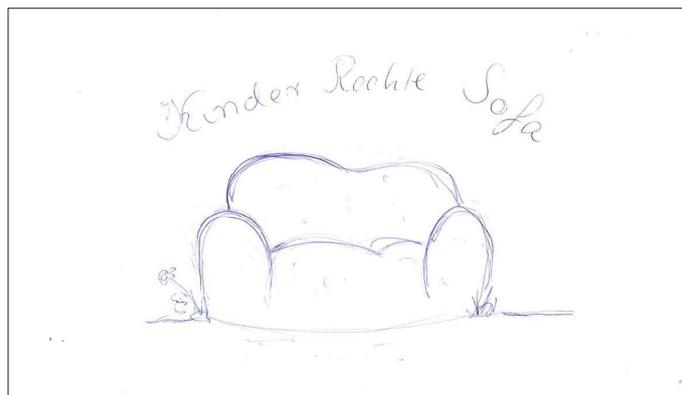
Andreas Mayer-Brennenstuhl



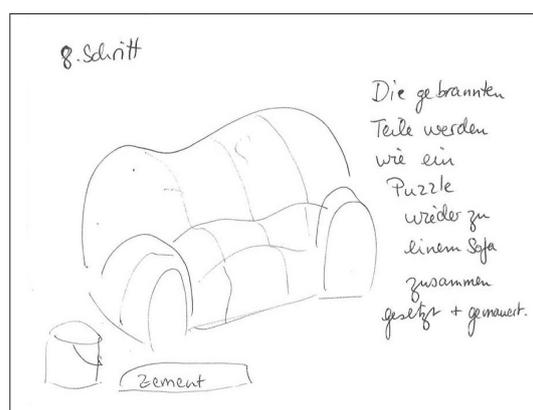
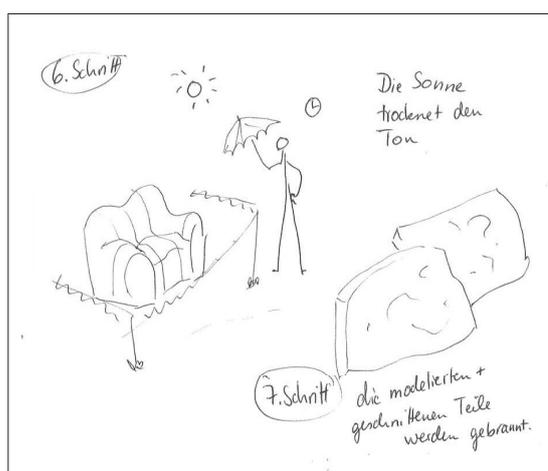
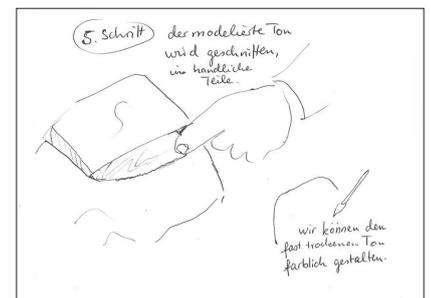
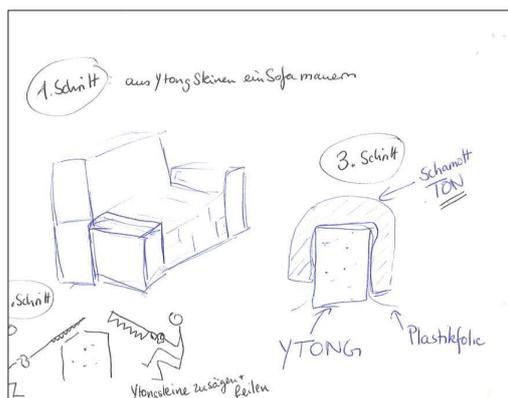
# Kinderrechte-Sofa

Wir modellieren ein "Sofa" in Lebensgröße. Der Ton wird anschließend gebrannt und wieder zusammengemauert und bleibt als Erinnerung an die Aktion im Roßdorf stehen.

## Das machen wir:



Am Anfang entscheiden wir, ob wir ein Recht, zum Beispiel "das Recht auf Familie" modellieren oder verschiedene oder alle Rechte.



Das bin ich:  
Julia Rieger

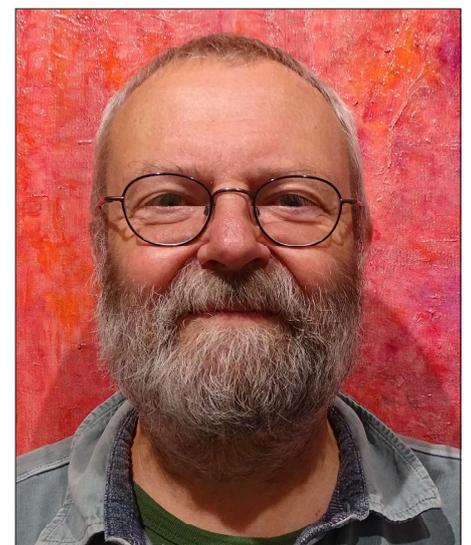
## Recht auf Vielfalt - Bunte Röhren

Jeder ist verschieden, und doch sind wir alle gleich. Jedes Kind hat das Recht, so zu sein wie es ist. Und doch gehören wir alle zusammen.

### Das machen wir:



Wir nehmen alte Tonröhren. Manche sind kürzer, andere länger. Wir malen sie mit Acrylfarben an. Wir entscheiden zusammen, wie wir die bunten Röhren zusammenstellen und welche Röhrene aufeindergestellt werden. An dem Ausstellungsplatz werden die aufeinandergestellten Röhren mit Beton ausgegossen.



Das bin ich:  
Pit Lohse

## Drahtfiguren

Als Beitrag zum Kinderrechte-Skulpturenpfad wollen wir in Metall-Stelen mit U-Profil wie in einen schmalen, langen Setzkasten Eure Drahtfiguren ausstellen.

### Das machen wir:

Eure Drahtfiguren können so aussehen, wie auf den Bildern dargestellt. Diese haben wir im Internet gefunden.



### Das sind wir:

Anneli Bialek, Ralf Kuder und Sabine März  
von der Jugendwerkstatt

## Sonderprogramm Drumrum

**16.07.2021, 14.30 Uhr**

### **Geschichtenwerkstatt der Stadtbücherei mit Minirobotern**

Der Blue-Bot ist ein kleiner, sich am Boden bewegender Roboter, der sich mit Hilfe von Knöpfen zum Leben erwecken lässt. Gemeinsam mit Kinderbibliothekarin Saskia Morlock lassen wir die kleinen Roboterkäfer passend zu einer gemeinsam erfundenen Geschichte zum Thema Kinderrechte über ein Spielfeld flitzen. Es wird programmiert, gemalt und vorgelesen. Die Blue-Bots wurden vom Kindermedienland Baden-Württemberg und dem Medienkompetenzfund Baden-Württemberg gefördert.



**17.07.2021, 16 Uhr**

### **Mimo und der Drache**

Mimo ist Tag für Tag seinen Ängsten ausgeliefert. Seine Träume entfernen sich Stück für Stück. Doch dann findet er ein altes Buch, das seine Fantasie entfesselt. Mimo reist in vergangene Zeiten. Dort muss er sich als Ritter seinen Ängsten stellen, die sich in einen gigantischen Drachen verwandeln. Der Drache entführt die schöne Prinzessin. Gelingt es Mimo sie zu retten?



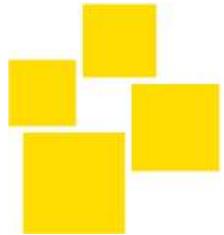
Die Nürtinger Theater Company präsentiert das Pantomimenstück "Mimo und der Drache" an verschiedenen Orten in Nürtingen – und immer in unterschiedlichen Sprachen. An der Mobilien KulturWerkstatt im Roßdorf wird es eine russische Version, vorgelesen von Evgenia Frank, geben.

### **Aperobus**

Der Aperobus bietet Erfrischungen für alle großen und kleinen Künstler\*innen. Hier ist der Treffpunkt für Pause, Fragen, Tests, Anmeldung und Informationen. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen! Der Aperobus wird vom Kulturverein Provisorium bestückt.



Ein Projekt der Kinder-Kultur-Werkstatt  
des Trägervereins Freies Kinderhaus,  
Nürtingen, mit Unterstützung der  
Projektpartner und Stiftungen:



Landkreis  
Esslingen



**Kinder-Kultur-Werkstatt**



TRÄGERVEREIN  
FREIES  
KINDERHAUS



Jugendtreff  
Roßdorf



Hochschule für  
Wirtschaft und Umwelt  
Nürtingen-Geislingen

Gefördert durch



Aktualisierungen unter [www.seegrasspinnerei.de](http://www.seegrasspinnerei.de)